

# ORTSGRUPPEN - BERICHTE

**Groß-Berlin.** Anschrift: Otto Ehrich, Berlin SW 61, Belle-Alliance-Straße 17.

Gruppe Mitte. Anschrift: Walter Tygör, Berlin N 54, Zehdenicker Straße 15.

Gruppe Norden: Jeden Montag 20 Uhr bei Schulz, Buttmanstraße 13. — Jedes Mitglied der Gruppe Norden muß Anfang Januar zwei Pflichtaufnahmen liefern und die Negative mitbringen. Motiv: „Proletarische Weihnachten“ oder „Proletarier in ihrem Heim“.

Gruppe Osten: Jeden Mittwoch abend 19½ Uhr im Lokal Thielmann, Landsberger Allee 44, „Sängerbörse“.

Gruppe Charlottenburg: Jeden Freitag 20 Uhr im Jugendheim, Leibnitzstraße 2. Vorsitzender: Karl Schulze, Kaiser-Friedrich-Straße 26 I.

Gruppe Westen: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Lokal Schneider, Winterfeldtstraße 8. — Vorsitzender: Erich Rinka, Schöneberg, Hohenfriedbergstraße 23 I.

Gruppe Niederschöneeweide: Jeden Mittwoch 19½ Uhr im Jugendheim, Schule Berliner Straße. (Nähe Bahnhof.) — Vorsitzender: Walter Putzke, Adlershof, Hoffmannstraße 8.

Gruppe „Ruderverein „Vorwärts“: Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat 20 Uhr im Vereinsbootshaus, Oberschöneeweide.

Neue Gruppe in Cöpenick: Alle Genossen, die dieser Gruppe angehören wollen, werden ersucht, sich mit dem Leiter, Genossen Erich Pfuhl, Berlin-Cöpenick, Mittelheide 22 (Steinpl. 13841) in Verbindung zu setzen.

Gäste sind zu den Übungsabenden stets willkommen.

Am 29. November fand eine gut besuchte Mitgliederversammlung von Groß-Berlin statt, in der der Kassenbericht gegeben wurde. In der Debatte wurde eine Generalkontrolle aller Mitglieder gefordert und die Bezirksgruppenkassierer zu pünktlicher Abrechnung verpflichtet. Ende Februar oder Anfang März soll eine große Ausstellung abgehalten werden, und es wurde eine Ausstellungskommission, bestehend aus 12 Genossen, gewählt, die alle nötigen Vorbereitungen zu treffen hat. — Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden gewählt: 1. Vorsitzender Otto Ehrich; 2. Vorsitzender Erich Pfuhl; Schriftführer Jossy Sledzinski, Berlin SO 36, Grätzstraße 59; Kassierer Erich Hoffmann, Neukölln, Brusendorfer Straße 3, Techniker Reinhard Baum, Baumschulenweg, Trojanstraße 7; Delegierter zum Sportkartell Walter Putzke, Adlershof.

**Leipzig.** Anschrift: Felix Lange, Auenstr. 28.

Der am Bußtag von der Ortsgruppe veranstaltete Filmabend war von über 1000 Personen besucht, also ein beachtenswerter Erfolg. Außer zwei selbstgedrehten Filmen wurde „Polikuschka“ gezeigt.

**Dresden.** Anschrift: Willi Zimmermann, Voglerstr. 40.

Im November wurde ein kleiner Wettbewerb unserer Anfänger veranstaltet, der der Kritik aller Besucher unterworfen war. Jeder der ungefähr 200 Besucher bekam einen Zettel, auf den er die 10 besten Bilder vermerken

mußte. Bei der Zusammenzählung der Stimmen bekam dasjenige Bild die meisten Stimmen, welches auch vom Vorstand ausgewählt war, und allgemein wurden diejenigen Bilder als die besten bezeichnet, bei denen der proletarische Inhalt vorherrschte. Ein anschließender Lichtbildervortrag war sehr stark besucht. — Es wurden zwei Wandermappen hergestellt, für den Bezirk und für Rußland. Am Volkshaus und an einem Sportgeschäft wurden Aushängekästen von uns angebracht, in denen jede Woche neues Bildmaterial und alle Bekanntmachungen ausgehängt werden. Jetzt beginnen die vorbereitenden Arbeiten für die zu Ostern geplante Ausstellung.

**Stettin.** Anschrift: Fritz Schirmacher, Langestraße 46.

Die Ortsgruppe war infolge persönlicher Differenzen längere Zeit an der erfolgreichen Arbeit behindert. Jetzt wurde die Tätigkeit wieder aufgenommen und in der Langestraße 46 eine Dunkelkammer eingerichtet, in der jeden Montag abend praktischer Unterricht erteilt wird. Am 7. Januar findet im Restaurant Köhn, Rosenstraße, eine Mitgliederversammlung statt, auf der auch eine neue Leitung gewählt wird.

**Bremen.** Anschrift: Karl Stockhaus, Zwinglistraße 130.

Wir berichteten in der letzten Nummer über die Gründungstendenzen von Seiten der Arbeiter-Bildungs-Schule. Es hat eine Versammlung mit diesen Genossen stattgefunden, auf der mit 14 gegen 12 Stimmen der Anschluß an unsere bestehende Ortsgruppe beschlossen wurde. Inzwischen hat sich die Situation wieder geändert und die Arbeiter-Bildungs-Schule hat trotzdem eine eigene Fotogruppe gegründet. Wir bedauern dies und hoffen, daß die einzelnen Mitglieder doch noch zu der Überzeugung kommen, daß nur die Vereinigung der Arbeiter-Fotografen für sie die einzig richtige Organisation ist.

**Köln a. Rh.** Anschrift: Anton Miebach, Köln-Kalk, Usinger Straße 99 I.

Am 16. November wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender: Genosse Miebach; Kassierer: Genosse Drewitz; Schriftführer: Genosse Pfaffenholz und technischer Leiter: Genosse Lummerzum. Der Ortsgruppenzuschlag wurde auf 35 Pf. festgesetzt. Im Dezember fanden regelmäßige Übungsabende statt und ein Foto-Ausflug wurde veranstaltet. Für den Monat Januar ist eine größere Werbeveranstaltung geplant.

**Essen.** Anschrift: A. Falkowski, Ruhrstraße 21.

Die in Verbindung mit dem Arbeiter-Kultur-Kartell stattgefundene Ausstellung war infolge der Ruhraussperrung nicht so stark besucht, wie erwartet wurde. An der Ausstellung des Kultur-Kartells beteiligten sich insgesamt zehn Organisationen. Im übrigen hat unsere Foto-Abteilung auf der Ausstellung auf die Besucher einen sehr guten Eindruck gemacht. Es wurde beschlossen, sofort einen neuen Vergrößerungs- und Kopierapparat zu bauen. In Essen-Altstadt soll jetzt ein zweiter Übungsraum eingerichtet werden.

**Remscheid.** Anschrift: E. Hoch, Rosenhügeler Straße 56.

Wir stellten der neu gegründeten Gruppe in Solingen unser Ausstellungsmaterial zur Verfügung. Am 26. November zogen wir in unsere neuen Räume ein, und jetzt sind je eine Wandermappe für den Bezirk und für Rußland in Bearbeitung, und außerdem werden wir 20 Bilder für das Reichs-Ausstellungspaket zur Verfügung stellen.

**Solingen.** Anschrift: O. Deutschländer, Hochstraße 23.

In Verbindung mit einer Ausstellung des Arbeiter-Radio-Klubs wurde von einigen Genossen mit Unterstützung der Ortsgruppe Remscheid am 25. November eine Foto-Ausstellung abgehalten. Diese Ausstellung war ein durchschlagender Erfolg, und es meldeten sich 15 Genossen für die Gründung einer Ortsgruppe an. Die Gründungsversammlung fand Anfang Dezember statt und werden Zusammenkünfte und Übungsabende regelmäßig jeden Dienstag, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus stattfinden.

**Friedberg i. Hessen.** Anschrift: Lorenz Tannenbergl.

**Schneidemühl.** Anschrift: Fritz Lachs, Westendstraße 47.

**Turn-Teplitz (C. S. R.).** Anschrift: Franz Wolfram, Schmeykalstraße.

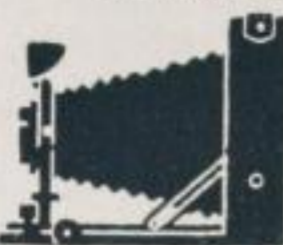


Foto-

Leisegang

Berlin

Potsdamer  
Straße 138



Kameras  
von 10, 15,  
20, 25, 30  
Mark usw.



Weiter Geschäfte:  
Tautenzien-  
straße 12  
Friedrich-  
straße 175  
Schloßplatz 4



Foto

Beck

Kino

759

Königstraße 88

Duisburg

Sonnenwall 3